

+++ for the English version, please see below +++

Liebe Studierende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder der Freien Universität Berlin,

wie Sie den Medien entnehmen konnten, gibt es in immer mehr Ländern bestätigte Infektionen und Erkrankungen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2). Auch in Deutschland und im europäischen Ausland nimmt die Zahl der bestätigten Infektionen zu. Das Robert-Koch-Institut hat in den letzten Tagen die Risikogebiete der (fortgesetzten) Übertragung der Krankheit neu definiert. Aus Fürsorgegründen nehme ich dies zum Anlass und weise darauf hin, dass Dienstreisen in die nachfolgend benannten Länder b.a.w. nicht genehmigt oder angeordnet werden:

- China
- Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- Iran: Provinz Ghom
- Italien: Provinz Lodi in der Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien

Bereits erteilte Genehmigungen für anstehende Dienstreisen in diese Gebiete sind bitte zurückzunehmen. Aufgrund der derzeitigen Sachlage und der noch nicht absehbaren weiteren Entwicklungen bitte ich derzeit grundsätzlich, von Reisen Abstand zu nehmen bzw. diese auf die allernotwendigsten zu beschränken. Nutzen Sie bitte alternativ auch die bestehenden Besprechungs- und Konferenzsysteme der FU (https://www.zedat.fu-berlin.de/Telefonie/Konferenzen#Zentrale_Videokonferenzr_228ume).

Reiserückkehrer, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben oder Kontakt zu bestätigten Infektionsfällen hatten, bitte ich, vorerst zu Hause zu bleiben, unabhängig davon, ob Symptome einer Atemwegserkrankung bestehen oder nicht. Nehmen Sie dann bitte telefonischen Kontakt mit Ihrer Beschäftigungsstelle und der Personalstelle sowie mit dem für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamt auf. Die Berliner Senatsverwaltung hat unter der Rufnummer 030 90 28 28 28 eine 24-Stunden-Hotline geschaltet, über die Sie ebenfalls beraten werden.

Die Freie Universität Berlin informiert Sie auf der Website <https://www.fu-berlin.de/sites/coronavirus> zu Themen des Lehr-, Studien- und Arbeitsalltags im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Die Website wird regelmäßig aktualisiert und um weitere Informationen ergänzt. Ich bitte Sie, sich regelmäßig zu informieren und die aktuellen Informationen und Hinweise zu beachten.

Um einer möglichen Ausbreitung auch selbst mit entgegenzuwirken, bitten wir Sie, sich auch über die empfohlenen Hygienemaßnahmen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zu informieren (<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>).

Für weitere Fragen können Sie sich gern an die neu eingerichtete Mail-Adresse cv-info@fu-berlin.de wenden. Hier erreichen Sie die zuständigen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Fragen und Hinweise entgegennehmen und beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Andrea Bör

--

Freie Universität Berlin

Präsidium

Kanzlerin

Kaiserswerther Str. 16 - 18

14195 Berlin

Tel: +49 (0)30 838 73211

Fax: +49 (0)30 838 473211

Dear students, dear colleagues and members of Freie Universität Berlin,

as you may have heard in the media, infections with the novel Coronavirus (SARS-CoV-2) are spreading to many countries. In Germany as well as in other countries in Europe, the number of confirmed infections is growing. The Robert Koch Institute has now updated its list of high-risk areas for ongoing community transmission. For reasons of care and protection, the FU Berlin will, until further notice, no longer authorize official travel to the following regions:

- China
- South Korea: North Gyeongsang Province
- Iran: Qom Province
- Italy: Lodi Province in Lombardy, City of Vo in Padua Province in Veneto

Please revoke any authorizations for future official travel to these areas. Due to the rapid changes and unpredictable developments, I kindly ask you to refrain from travelling abroad, or to limit these to absolutely necessary journeys. Please also consider using the video conferencing systems provided by FU Berlin (https://www.zedat.fu-berlin.de/Telefonie/Konferenzen#Zentrale_Videokonferenzr_228ume).

Persons returning from high-risk areas or individuals who have been in contact with persons with confirmed infections are kindly asked to remain at home, irrespective of first symptoms of respiratory disease. Please contact your place of employment, the HR department, and your local health office (Gesundheitsamt). You can get further information from the Berlin Senate hotline for possibly infected individuals at +40 (0) 39 90 28 28 28.

Information on every day study and working life in connection with the Coronavirus has been posted on the Freie Universität Berlin website www.fu-berlin.de/sites/coronavirus. This website is frequently updated to provide you with the most current information on the subject. Please consult the website on a regular basis in order to obtain the most recent status on the subject matter.

To help preventing the spread of the infections, kindly also consider reading the advice on personal hygiene, provided by the Federal Centre for Health Education (<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>).

Should you have any further questions, please contact us using our newly established email address cv-info@fu-berlin.de. Our colleagues will provide you with further information.

Kind Regards,

Dr.-Ing. Andrea Bör

--

Freie Universität Berlin
Executive Board
Provost
Kaiserswerther Str. 16 - 18
14195 Berlin
Tel: +49 (0)30 838 73211
Fax: +49 (0)30 838 473211